

Bericht:

Mit Schreiben vom 01.06.2006 stellt die Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ den nachfolgend aufgeführten Antrag:

„Wir beantragen, dass die Stadt ein Aufforstungsprogramm auflegt. Jedes Jahr sollte über einige Jahre Laufzeit mindestens 1 ha vor allem mit Laubbäumen aufgeforstet werden.“

Die Stadt sucht geeignete Flächen für sich, aber auch private „Waldinvestoren“ und bildet einen Flächenpool „Aufforstung“.

In diesen Gebieten können Vereine, Gruppen, Privatpersonen etc. Waldanpflanzungen vornehmen.

Vor allem Ortsteile, die wenig oder keinen Wald im Nahbereich haben, wie Accum, Sillenstede, Roffhausen und Middelsfähr, sollten für solche Anpflanzungen in Betracht gezogen werden.

Begründung:

Aufforsten ist eine sinnvolle Investition in die Zukunft, sowohl aus ökonomischer als auch aus ökologischer Sicht. Holz ist ein nachwachsender Rohstoff. Die Nachfrage nach Holz steigt und wird weiter steigen. Wald trägt zur Lebensqualität bei. Er ist nicht nur Erholungsraum für den Menschen, sondern ist Lebensraum vieler Tierarten. Er sorgt für ein gesundes Kleinklima in unserem Raum und trägt global gesehen dazu bei, den sich vollziehenden Klimawandel abzuf puffern.“

Über den o. a. Antrag ist in der Sitzung zu beraten.